

II-2928 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1556/J

1991-07-15

A N F R A G E

der Abgeordneten Anschober, Wabl, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Forschungsprojekt Flüsterasphalt/Tirol

In den 80iger Jahren wurde auf einem Tiroler Autobahnabschnitt ein größeres Testprojekt für Flüsterasphalt durchgeführt. Dieses Projekt wurde mit Forschungsgeldern des Wirtschaftsministeriums finanziert. Der Großteil der Projekttätigkeiten wurde von der Firma Traunfellner GesmbH mit deren damaligem Geschäftsführer Prof. Dr. Stickler an der Spitze betrieben. Da in diesem Zusammenhang gerade im Bereich von Flüsterasphaltprojekten im Rahmen des österreichischen Straßenbauskandals eine Reihe ungeklärter Fragen auftauchten, richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Wann wurde um Förderung des Projektes angesucht, wann wurde mit der Realisierung des Projektes begonnen bzw. wann wurde das Projekt abgeschlossen?
2. An welchem konkreten Streckenabschnitt wurde das Projekt durchgeführt?
3. Wer trat als Förderungswerber für das Projekt auf, welche Förderungsgelder wurden vom Ministerium in welcher Höhe zu welchem Zeitpunkt an wen ausbezahlt?
4. Wann erfolgte die Projektabrechnung?
Von wem wurde die Projektabrechnung übergeben und in welchem Kostenrahmen belief sich die Projektabrechnung?
5. Welchen konkreten Inhalt hatte das Forschungsprojekt?
6. Welche Ergebnisse in konkreten Details zeigte das Forschungsprojekt?

7. Welche Flüsterasphaltarten wurden im Rahmen dieses Projektes getestet?
Handelte es sich auch oder ausschließlich um Asphalte der Firma Ct-Bitumen?
8. Welche Gutachter führten die wissenschaftliche Begleitung des Projektes durch?
9. Welche Gutachter zeigten sich für die Lärmessungen bzw. für vergleichende Lärmessungen verantwortlich?
10. Wieviel wurde im Rahmen des Forschungsprojektes für Gutachtertätigkeiten bezahlt?
11. Wurden auch andere Belagsarten, außer jene der Firma Ct-Bitumen getestet und wie sahen die konkreten Vergleichsergebnisse zwischen den einzelnen Belagsarten aus?
12. Welchen Einfluß hatten diese Forschungsergebnisse Ihrer Meinung nach auf anschließende produktspezifische Ausschreibungen im Bereich der Flüsterasphalte?
13. Wer war damals im Forschungsbeirat für die Genehmigung dieses Forschungsprojektes zuständig?
Wer unterzeichnete die Forschungsförderung?
Wer war zu diesem Zeitpunkt Leiter der Straßenbauforschung?
14. Kam es vor oder im Rahmen dieses Forschungsprojektes zu politischen Interventionen bzw. zu politischen Weisungen? //